



# **Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss**

zum 31. März 2020

## **M & W Invest**

**-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-**

«Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

**Handelsregister-Nr. K1845**

Der vorliegende Bericht für den Umbrella-Fonds

**«M & W Invest»**

umfasst folgenden Teilfonds:

- M & W Capital

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Anleger	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
<b>Teilfonds M &amp; W Capital</b>	<b>6</b>
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds	6
Währungs-Übersicht des Teilfonds	6
Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds	6
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds	6
Vermögensaufstellung des Teilfonds	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds	9
Vermögensentwicklung des Teilfonds	9
Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich	10
Anhang zum Jahresabschluss	11
Prüfungsvermerk	15
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	18

Das zusammengefasste Fondsvermögen des Investmentfonds M & W Invest besteht zum 31. März 2020 ausschließlich aus dem Teilfonds M & W Invest: M & W Capital.

## Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. April eines jeden Jahres und endet am 31. März des darauf folgenden Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

## Management und Verwaltung

### Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.  
9A, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach  
[www.lri-group.lu](http://www.lri-group.lu)

### Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller  
Mitglied des Managing Board  
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer  
Mitglied des Managing Board  
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

seit dem 1. April 2019:  
Thomas Grünewald  
Mitglied des Managing Board  
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

### Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

seit dem 14. August 2019:  
David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)  
Global Head Financial Solutions  
Apex Fund Services  
London/Großbritannien

seit dem 14. August 2019:  
Srikumar Thondikulam Easwaran  
(Mitglied des Aufsichtsrats)  
Global Head Fund Solutions  
Apex Group Ltd.  
Hong Kong/China

Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)  
Mitglied des Vorstands  
Baden-Württembergische Bank  
Stuttgart/Deutschland

### Investmentmanager

Mack & Weise GmbH  
Vermögensverwaltung  
Colonnaden 96  
D-20354 Hamburg  
[www.mack-weise.de](http://www.mack-weise.de)

### Verwahrstelle sowie Register- und Transferstelle

European Depositary Bank SA  
3, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach <sup>1)</sup>  
[www.europeandepositorybank.com](http://www.europeandepositorybank.com)

### Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Augur Capital AG  
Westendstraße 16-22  
D-60325 Frankfurt am Main  
[www.augurcapital.com](http://www.augurcapital.com)

### Zahlstelle sowie Informationsstelle in der Republik Österreich

UniCredit Bank Austria AG  
Schottengasse 6-8  
A-1010 Wien  
[www.bankaustria.at](http://www.bankaustria.at)

### Zahlstelle sowie Informationsstelle in dem Großherzogtum Luxemburg

European Depositary Bank SA  
3, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach <sup>1)</sup>  
[www.europeandepositorybank.com](http://www.europeandepositorybank.com)

### Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
2, rue Gerhard Mercator  
L-2182 Luxemburg  
[www.pwc.com/lu](http://www.pwc.com/lu)

<sup>1)</sup> Bis zum 24. Juni 2019 unter der Adresse 2, Place François-Joseph Dargent, L-1413 Luxemburg.

## Bericht über den Geschäftsverlauf

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

im Jahr 2019 schrieben die Notenbanken wieder einmal Geschichte, lockerten sie doch ihre Geldpolitik so stark wie zuletzt auf dem Höhepunkt der Finanzkrise 2009. So nahmen diese im Jahresverlauf nicht nur weltweit insgesamt 130 Zinssenkungen vor, die beiden bedeutendsten von ihnen – EZB und Fed – initiierten sogar neue Staatsfinanzierungsprogramme in jeweils dreistelliger Milliardenhöhe!

Und obwohl die Welt in den letzten zehn Jahren durch die Notenbanken mit frisch gedrucktem Geld regelrecht überschwemmt wurde, bewirkten jedoch weder deren 15.000-Mrd.-USD-Stimulus noch die auf ein historisches Tief festgesetzten Zinsen ein Wirtschaftswunder. Im Gegenteil, der globale wirtschaftliche Aufschwung fiel trotz der historischen geldpolitischen Stimulierungsmaßnahmen nicht nur auffällig schwach aus (in den USA wurden dem gefeierten 26.135-Mrd.-USD-BIP-Wachstum (2009-2019) neue Schulden in Höhe von 67.600 Mrd. USD (!) gegenübergestellt), auch war die Weltwirtschaft nach über 10 Jahren Notenbank-„Hochkonjunktur“ – u. a. als Folge des langjährigen US-Wirtschafts- und Handelskriegs – klar in Richtung Rezession unterwegs.

Der sich ausgehend von China in diesem Jahr global pandemisch verbreitende COVID19-Virus könnte sich nun aber als »1929er Depressions-Moment« für die Weltwirtschaft erweisen, hatten doch die im März 2020 von den Regierungen der westlichen Welt zu dessen Eindämmung ergriffenen Maßnahmen nicht nur einen nahezu fast vollständigen Stillstand des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens bewirkt, sondern in der bereits stark vorgeschwächten Weltwirtschaft obendrein einen gleichzeitigen Angebots- und Nachfrageschock, der historisch ohne Beispiel war/ist. Auch trafen/treffen diese Schocks nun auf Wirtschaftsstrukturen und Finanzmärkte, die heute um ein Vielfaches fragiler sind als im Vergleich zu 2009. Schließlich ist doch in Folge der Dauer-Rettungspolitik der Notenbanken nicht nur die Verschuldung von Haushalten, Unternehmen und Staaten seit der letzten Finanzkrise um über 75.000 Mrd. USD auf nunmehr 191.100 Mrd. USD angeschwollen, auch konnte sich an den Finanzmärkten eine beispiellose Everything-Bubble bilden, die wiederum von einem über 640.000 Mrd. USD schweren (unregulierbaren) Finanzwetten-Casino dominiert wird.

Eilten die (kreditgehebelten) Aktienmärkte in den letzten 12 Monaten trotz des laufenden globalen Konjunkturabschwungs, der Unternehmensgewinnrezession in den USA und der aufziehenden »Coronakrise« noch bis weit in den Februar hinein von einem Rekordhoch zum anderen, so erlebten auch diese dann im März ihren »1929er-Moment«, stürzten doch die Aktienkurse allein an der Wall Street zwischen dem 20. Februar und dem 23. März um bis zu 40 % ab und damit so heftig und schnell, wie noch nie in den letzten 100 Jahren zuvor. Trotz günstiger Bewertungen erwischte der Crash auch die Edelmetallminenaktien, wobei es in dem Sektor sogar bei Minen-Standardwerten zu Tagesschwankungen von bis zu 40 % kam, was vermuten lässt, dass auch in diesem Segment zahlreiche Derivatepositionen komplett außer Kontrolle geraten sind.

Einmal mehr reagierten die Notenbanken darauf weltweit mit einer neuerlichen geldpolitischen Lockerungsrunde, angeführt von der US-Notenbank, die ihren Leitzins im Zuge einer außerordentlichen Not-Zinssenkung nicht nur wieder auf das 2008er Krisen-Null-Zinsniveau festsetzte, sondern auch noch ein gigantisches 1.500 Mrd. USD schweres Repomarkt-Rettungsprogramm verkündete, dem wenig später noch ein »unlimitiertes« (!) QE-Aufkaufprogramm für nahezu alle Arten von Schuldenpapieren folgte. Diesem geldpolitischen Dammbbruch folgte prompt auch ein finanzpolitischer, verkündeten doch allein die rekordhoch verschuldeten G20-Staaten ein rund 5.000 Mrd. USD schweres Fiskal-Rettungspaket, wodurch das Schuldenfass endgültig zum Überlaufen gebracht werden könnte.

Die Maßnahmenbündel von Regierungen und Notenbanken mögen die Wirtschaft und Finanzmärkte kurzfristig etwas stabilisieren, aber den Fall der Weltwirtschaft in eine mindestens schwere Rezession werden sie nicht aufhalten können. Es wäre naiv anzunehmen, dass für die Weltwirtschaft so etwas wie ein „Reset-Knopf“ existiert und die globalen just-in-time-Lieferketten und das in der Wirtschaft angerichtete Chaos in wenigen Wochen reparabel wären; vielmehr werden die täglich größer werdenden COVID-19-»Shutdown«-Schäden die Weltwirtschaft noch für viele Monate, wenn nicht sogar Jahre schwer belasten.

## Bericht über den Geschäftsverlauf

Außerdem erhöhen die Krisenmaßnahmen das Risiko, das auf Kreditsand gebaute Weltfinanzsystem nicht – wie beabsichtigt – zu stabilisieren, sondern – weiter – zu destabilisieren. Denn wenn die zur Finanzierung der gigantischen Ausgabenprogramme per Druckerpresse erzeugte Geldschwemme im Zeitverlauf auf gestörte Angebotsstrukturen trifft, trägt die aktuell rund 10.000 Mrd. USD schwere Bekämpfung des deflatorisch wirkenden Schocks mit der Druckerpresse allemal das Risiko einer hyperinflationären Entwicklung in sich. Davon sollte wiederum der von uns im M & W Capital favorisierte Edelmetallminensektor stark profitieren.

Der M & W Capital konnte das Geschäftsjahr in Folge eines plötzlichen Edelmetallminen-Ausverkaufs Mitte März nur mit einem kleinen Jahresplus von 0,28% abschließen. Auch wenn viele Edelmetallminen ihre Produktion auf Grund der angeordneten COVID-19-Maßnahmen Ende März für einige Wochen einstellen mussten, dürften die Auswirkungen der Produktionsverschiebung bei den Minenaktien überschaubar bleiben.

Das Hauptziel der Anlagepolitik des **M & W Invest: M & W Capital** („Teilfonds“) besteht – unter Berücksichtigung der insbesondere geldpolitischen Einflussnahme auf die Finanzmärkte seitens der Notenbanken und den damit verbundenen Bewertungsverzerrungen – im langfristigen realen Substanzzuwachs. Erhebliche Volatilität der Vermögensanlagen wird zu Gunsten dieses angestrebten Erfolges akzeptiert.

Um dieses Anlageziel zu erreichen, kann das Teilfondsvermögen u.a. in Aktien (die u.a. auch Aktien von Gesellschaften, die im Edelmetallbereich tätig sind, umfassen) sowie fest- oder variabelverzinsliche Anleihen, Schuldverschreibungen, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheine auf Wertpapiere, Partizipationsscheine und Indexzertifikate erworben werden.

Mindestens 25% des Teilfondsvermögens werden in Kapitalbeteiligungen investiert.

### Hinweis der Verwaltungsgesellschaft zu COVID-19

Die Corona-Krise stellt innerhalb von wenigen Tagen alle Vorhaben und Planungen in Frage. Existenzielle Herausforderungen treten in den Vordergrund. Die Kapitalmärkte befinden sich im Krisenmodus. Zu Beginn gingen die meisten Marktteilnehmer und Investoren davon aus, dass COVID-19 wie ein temporäres Problem zu bewerten ist. Eine „zeitweise Beeinträchtigung“ der Wirtschaft - vor allem in China - wächst sich zu einem globalen Problem aus. Die nach Meinung vieler Experten längst überfällige Korrektur an den Aktienmärkten hat die Investoren hart getroffen und dürfte sich zumindest solange fortsetzen, bis klarer erkennbar ist, wie groß der wirtschaftliche Schaden durch das Virus ist. Sollte sich abzeichnen, dass die Eindämmung der Infektionen gelingt oder dass ein wirksamer Impfschutz entwickelt wird, dürfte sich die wirtschaftliche Situation erholen. Ein "v"- oder zumindest "u"-förmiger Konjunkturverlauf ist dann wahrscheinlich.

Dies kann aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostiziert werden. Es gibt zu den Krisen der Vergangenheit Unterschiede, so war die Finanzkrise vor allem ein Nachfrageschock, also ein Ausfall der Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen. Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise dagegen sind ein kombinierter Nachfrage- und Angebotsschock, es kommen demzufolge noch Produktionsausfälle – und damit Gewinneinbrüche – in wahrscheinlich großem Ausmaß hinzu.

Im Verlauf der COVID-19 Pandemie kam es insbesondere den Monaten Februar und März 2020 weltweit zu deutlichen Einschnitten an den Aktienbörsen. Die Wertentwicklung des Portfolios des Fonds blieb davon nicht unbeeinflusst und es mussten Werteinbußen hingenommen werden. Ab April 2020 konnte jedoch bereits eine Erholung der Märkte beobachtet werden, von welcher der Fonds ebenfalls profitierte. Die Werteinbußen konnten somit bereits Anfang Juni 2020 vollständig wieder aufgeholt werden. Nach der schnellen Erholung der Aktienkurse in den letzten Wochen, wird erst mit den Unternehmensberichten im zweiten und dritten Quartal in Zahlen sichtbar wie stark die Pandemie die Realwirtschaft trifft. Abhängig davon wie lange der Lock-Down in den verschiedenen Regionen noch andauert und wie stark die Rezession ist, wird der negative Effekt auf die Unternehmen sein.

Luxemburg, im Juni 2020

LRI Invest S.A.

## M & W Invest: M & W Capital

### Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital per 31. März 2020

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	11.476.925,79
(Wertpapiereinstandskosten EUR 13.704.985,85)	
Derivate	1.397,09
Bankguthaben	948.150,39
Sonstige Vermögensgegenstände	4.747,65
<b>Summe Aktiva</b>	<b>12.431.220,92</b>
Bankverbindlichkeiten	-793.701,94
Zinsverbindlichkeiten	-0,70
Sonstige Verbindlichkeiten	-68.218,49
<b>Summe Passiva</b>	<b>-861.921,13</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>	<b>11.569.299,79</b>

### Währungs-Übersicht des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
CAD	8,75	75,50
USD	1,71	14,82
AUD	1,24	10,70
GBP	0,26	2,28
ZAR	-0,07	-0,57
EUR	-0,32	-2,73
<b>Summe</b>	<b>11,57</b>	<b>100,00</b>

### Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Aktien	11,45	98,93
Bezugsrechte	0,03	0,27
<b>Summe</b>	<b>11,48</b>	<b>99,20</b>

### Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Kanada	7,51	64,87
USA	1,57	13,57
Australien	1,36	11,73
Republik Südafrika	0,78	6,75
Großbritannien	0,26	2,28
<b>Summe</b>	<b>11,48</b>	<b>99,20</b>

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

# M & W Invest: M & W Capital

## Vermögensaufstellung zum 31. März 2020 des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 31.03.2020	Kurswert in EUR	in % des Netto- Teilfonds- vermögens	
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt</b>							
<b>Aktien</b>							
Resolute Mining Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000RSG6	STK	500.000,00	AUD	0,8100	225.909,91	1,95
Silver Lake Resources Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000SLR6	STK	1.000.000,00	AUD	1,3800	769.767,12	6,65
St. Barbara Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000SBM8	STK	200.000,00	AUD	2,1300	237.623,76	2,05
Agnico Eagle Mines Ltd. Registered Shares o.N.	CA0084741085	STK	12.000,00	CAD	56,1800	431.669,60	3,73
Argonaut Gold Inc. Registered Shares o.N.	CA04016A1012	STK	150.000,00	CAD	1,0800	103.729,79	0,90
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084	STK	25.000,00	CAD	25,8600	413.958,70	3,58
Capstone Mining Corp. Registered Shares o.N.	CA14068G1046	STK	600.000,00	CAD	0,4450	170.962,06	1,48
Eldorado Gold Corp. Ltd. Registered Shares o.N.	CA2849025093	STK	40.000,00	CAD	8,7500	224.107,57	1,94
First Majestic Silver Corp. Registered Shares o.N.	CA32076V1031	STK	80.000,00	CAD	8,7200	446.678,41	3,86
Great Panther Mining Ltd. Registered Shares o.N.	CA39115V1013	STK	700.000,00	CAD	0,4250	190.491,44	1,65
Iamgold Corp. Registered Shares o.N.	CA4509131088	STK	200.000,00	CAD	3,2000	409.796,70	3,54
Kinross Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA4969024047	STK	180.000,00	CAD	5,6500	651.192,57	5,63
Kirkland Lake Gold Ltd. Registered Shares o.N.	CA49741E1007	STK	13.029,00	CAD	41,4500	345.799,30	2,99
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60	US6516391066	STK	9.000,00	CAD	62,9600	362.823,76	3,14
NovaGold Resources Inc. Registered Shares o.N.	CA66987E2069	STK	90.000,00	CAD	10,3800	598.175,12	5,17
Pan American Silver Corp. Registered Shares o.N.	CA6979001089	STK	35.000,00	CAD	20,2500	453.817,83	3,92
Pretium Resources Inc. Registered Shares o.N.	CA74139C1023	STK	50.000,00	CAD	8,0300	257.083,40	2,22
Royal Nickel Corp. Registered Shares o.N.	CA7803571099	STK	1.800.000,00	CAD	0,3100	357.291,50	3,09
Sabina Gold & Silver Corp. Registered Shares o.N.	CA7852461093	STK	150.000,00	CAD	1,1700	112.373,94	0,97
SSR Mining Inc. Registered Shares o.N.	CA7847301032	STK	50.000,00	CAD	16,0500	513.846,65	4,44
Teranga Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA8807972044	STK	180.000,00	CAD	6,9100	796.414,28	6,88
Wheaton Precious Metals Corp. Registered Shares o.N.	CA9628791027	STK	20.000,00	CAD	38,7300	495.982,07	4,29
Yamana Gold Inc. Registered Shares o.N.	CA98462Y1007	STK	200.000,00	CAD	3,9100	500.720,35	4,33
Berkeley Energia Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000BKY0	STK	1.400.000,00	EUR	0,0885	123.900,00	1,07
Fresnillo PLC Registered Shares DL -,50	GB00B2QPKJ12	STK	35.000,00	GBP	6,6680	263.736,02	2,28
Coeur Mining Inc. Registered Shares DL 0,01	US1921085049	STK	120.000,00	USD	3,2100	351.059,47	3,03
Hecla Mining Co. Registered Shares DL -,25	US4227041062	STK	275.000,00	USD	1,8200	456.140,35	3,94
Royal Gold Inc. Registered Shares DL -,01	US7802871084	STK	5.000,00	USD	87,7100	399.681,02	3,45
Sibanye Stillwater Ltd. Reg.Shares(Spon.ADRs) 1/4 o.N.	US82575P1075	STK	100.000,00	USD	4,7200	430.166,32	3,72
Anglo American Platinum Ltd. Registered Shares RC -,10	ZAE000013181	STK	6.000,00	ZAR	767,8500	235.093,31	2,03
Impala Platinum Holdings Ltd. Registered Shares o.N.	ZAE000083648	STK	30.000,00	ZAR	75,7400	115.946,91	1,00
<b>Sonstige Märkte</b>							
<b>Bezugsrechte</b>							
Pan American Silver Corp. Reg.Contingent Value Rights	CA6979001329	STK	100.000	CAD	0,4839	30.986,56	0,27
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>				<b>EUR</b>		<b>11.476.925,79</b>	<b>99,20</b>
<b>Derivate</b>							
<b>Optionsscheine auf Aktien</b>							
Hycroft Mining Corp. WTS 12.10.22		USD	19.162	USD	0,0800	1.397,09	0,01
<b>Summe Derivate</b>				<b>EUR</b>		<b>1.397,09</b>	<b>0,01</b>
<b>Bankguthaben</b>							
<b>Bankkonten</b>							
Bankkonto European Depositary Bank SA		AUD	7.702,23	EUR		4.296,32	0,04
Bankkonto European Depositary Bank SA		CAD	1.355.434,52	EUR		867.894,68	7,50
Bankkonto European Depositary Bank SA		USD	78.422,66	EUR		71.472,01	0,62
Bankkonto UBS Ltd London		EUR	4.487,38	EUR		4.487,38	0,04
<b>Summe Bankguthaben</b>				<b>EUR</b>		<b>948.150,39</b>	<b>8,20</b>

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## M & W Invest: M & W Capital

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 31.03.2020	Kurswert in EUR	in % des Netto- Teilfonds- vermögens
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						
Dividendenforderungen		USD	5.209,34	EUR	4.747,64	0,04
Zinsforderung Bankkonto European Depositary Bank SA		CAD	0,02	EUR	0,01	0,00
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>				<b>EUR</b>	<b>4.747,65</b>	<b>0,04</b>
<b>Bankverbindlichkeiten</b>						
Bankverbindlichkeiten European Depositary Bank SA		EUR	-376.486,11	EUR	-376.486,11	-3,25
Bankverbindlichkeiten European Depositary Bank SA		GBP	-263,80	EUR	-298,11	0,00
Bankverbindlichkeiten European Depositary Bank SA		ZAR	-8.170.294,80	EUR	-416.917,72	-3,60
<b>Summe Bankverbindlichkeiten</b>				<b>EUR</b>	<b>-793.701,94</b>	<b>-6,86</b>
<b>Zinsverbindlichkeiten</b>						
Zinsverbindlichkeit Bankkonto European Depositary Bank SA		AUD	-1,25	EUR	-0,70	0,00
<b>Summe Zinsverbindlichkeiten</b>				<b>EUR</b>	<b>-0,70</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>				<b>EUR</b>	<b>-68.218,49</b>	<b>-0,59</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>				<b>EUR</b>	<b>11.569.299,79</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>

\*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Investmentmanagervergütung, Risikomanagementgebühr, Taxe d'abonnement, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital	EUR	50,87
Umlaufende Anteile des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital	STK	227.411,046
Anteil der Wertpapiere am Netto-Teilfondsvermögen	%	99,20
Anteil der Derivate am Netto-Teilfondsvermögen	%	0,01

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	31.03.2020
Australischer Dollar	AUD	1,792750	=1	EUR
Britisches Pfund	GBP	0,884900	=1	EUR
Kanadischer Dollar	CAD	1,561750	=1	EUR
Südafrikanischer Rand	ZAR	19,596900	=1	EUR
US-Dollar	USD	1,097250	=1	EUR

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## M & W Invest: M & W Capital

### Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital im Zeitraum vom 01.04.2019 bis 31.03.2020

	EUR
<b>Erträge</b>	
Zinsen aus Geldanlagen	4.304,29
Dividendenerträge	73.644,15
Ordentlicher Ertragsausgleich	-4.716,76
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>73.231,68</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Investmentmanagervergütung	-205.043,00
Performanceabhängige Investmentmanagervergütung	-237,60
Verwaltungsvergütung	-12.029,59
Verwahrstellenvergütung	-30.670,82
Prüfungskosten	-11.632,73
Taxe d'abonnement	-7.114,09
Veröffentlichungskosten	-345,00
Regulatorische Kosten	-11.917,64
Zinsaufwendungen	-4.945,13
Riskomanagementgebühr	-5.260,39
Sonstige Aufwendungen	-28.465,55
Ordentlicher Aufwandsausgleich	20.994,89
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-296.666,65</b>
<b>Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-223.434,97</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte</b>	
Realisierte Gewinne	544.165,22
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-17.320,88
Realisierte Verluste	-830.553,12
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	46.866,11
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-256.842,67</b>
<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-480.277,64</b>
<b>Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste</b>	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	769.529,95
Veränderung der nicht realisierten Verluste	0,00
<b>Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres</b>	<b>769.529,95</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich</b>	<b>289.252,31</b>

### Vermögensentwicklung des Teilfonds M & W Invest: M & W Capital

	EUR
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>12.627.810,07</b>
Ausschüttungen	-42.600,49
Mittelzuflüsse	2.733.370,28
Mittelabflüsse	-3.992.709,02
Mittelzufluss/ -abfluss netto	-1.259.338,74
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-45.823,36
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	289.252,31
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>11.569.299,79</b>

Da der Fonds M & W Invest zum 31. März 2020 aus nur einem Teilfonds, dem M & W Invest: M & W Capital, besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens, die Vermögensaufstellung, die Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die Vermögensentwicklung des Teilfonds gleichzeitig den zusammengefassten Aufstellungen des Fonds M & W Invest.

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## M & W Invest: M & W Capital

### Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich M & W Invest: M & W Capital

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Anteilwert
31.03.2020	227.411,046	EUR	11.569.299,79	50,87
31.03.2019	248.249,850	EUR	12.627.810,07	50,87
31.03.2018	276.941,132	EUR	13.471.845,22	48,65

## Anhang zum Jahresabschluss

### Allgemein

Der Fonds M & W Invest (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement à compartiments multiples), der am 31. März 2001 in der Form eines Umbrella-Fonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Der Fonds unterliegt Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz vom 17. Dezember 2010“).

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

### Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung („Fondswährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag („Bewertungstag“) berechnet. Sofern im Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres. Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.
2. Die in jedem Teilfondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet: Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Teilfonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert pro Anteil dieses Tages abgerechnet. Sofern im Sonderreglement des jeweiligen Fonds nicht anders geregelt, können Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden. Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

- a) Die in einem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
- d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.

## Anhang zum Jahresabschluss

- e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in Buchstaben (a), (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung oder im Falle eines Fonds auf der Grundlage des Wertes, der bei dessen Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt werden würde, ermittelt. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
  - f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Sollte ein Abwicklungspreis nicht vorliegen, kann die Bewertung anhand des Geld- oder Midkurses erfolgen. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
  - g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
  - h) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden, wird modelltheoretisch (DCF- bzw. Barwertverfahren) ermittelt.
  - i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
3. Für jeden Teilfonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung vorgenommen. Die Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung wird für jede Anteilklasse separat durchgeführt und im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
4. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Teilfonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Teilfonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

### Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Investmentmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

## Anhang zum Jahresabschluss

### Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr waren die Transaktionskosten wie folgt:

Teilfonds	Transaktionskosten	
M & W Capital	EUR	13.800,14

### Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

### Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Die AUGUR Financial Holding V S.A. hat als alleiniger Aktionär der Verwaltungsgesellschaft Herrn Srikumar Thondikulam Easwaran und Herrn David Rhydderch mit Wirkung zum 14. August 2019 in den Aufsichtsrat der LRI Invest S.A. berufen.

Per 11. April 2019 wurde bekannt gegeben, dass die LRI Group („LRI“) und die Augeo Capital Management („Augeo“), Tochterunternehmen der Apex Group Ltd („Apex“), zukünftig unter dem gemeinsamen Markennamen LRI Group auftreten werden. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit und als Teil einer strategischen Zusammenführung der beiden Kapitalverwaltungsgesellschaften unter einer gemeinsamen Marke durch Apex wurde die Augeo Capital Management („Augeo“), früher Warburg Invest Luxembourg S.A. („Warburg Invest“), in LRI Capital Management umbenannt.

Ferner wurde ein gemeinsamer Vorstand für beide Gesellschaften geschaffen, welcher aus Frank Alexander de Boer, Thomas Grünwald und Utz Schüller besteht.

Zum 2. Dezember 2019 („Verschmelzungstichtag“) fand eine Verschmelzung der Gesellschaften LRI Invest S.A. („Aufnehmende Gesellschaft“) und LRI Capital Management SA („Absorbierte Gesellschaft“) statt. Die Aufnehmende Gesellschaft wird unter dem Namen LRI Invest S.A. fortbestehen. Die Aufnehmende Gesellschaft hat infolge der Verschmelzung alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Absorbierten Gesellschaft im Wege der Gesamtrechtsnachfolge erworben. Die Verschmelzung wurde durchgeführt, um die Geschäfte der verschmelzenden Gesellschaften zu bündeln und die Gruppenstruktur zu rationalisieren.

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und in Übereinstimmung mit den Ratschlägen der Regierung in Luxemburg hat die Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. (nachfolgend LRI) ihre Pläne zur Gewährleistung der Kontinuität des Dienstes und zur Vermeidung von Unterbrechungen in Kraft gesetzt. Um das „Business as usual“ aufrecht zu erhalten, um sowohl die Gesundheit und das Wohlergehen der Mitarbeiter der LRI zu schützen als auch jegliche Unterbrechung des Dienstes oder Auswirkungen auf die angebotenen Dienstleistungen zu vermeiden, sind die Mitarbeiter der LRI seit März 2020 zum Größten Teil zum Home Office übergegangen. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen zur Telearbeit wurden durch die LRI und deren Mitarbeiter entsprechend umgesetzt.

Zum aktuellen Zeitpunkt und Stand der Entwicklungen plant die Verwaltungsgesellschaft ab dem 1. Juli 2020, unter Beachtung der Vorschriften der luxemburgischen Gesundheitsbehörde, eine schrittweise Rückkehr ihrer Mitarbeiter in die Büroräumlichkeiten. Die LRI beobachtet die Situation jedoch weiterhin genau und passt die Pläne auch weiterhin den aktuellen Entwicklungen an, um die Sicherheit der Mitarbeiter und die kontinuierliche Weiterführung aller Dienstleistungen in dieser schwierigen Zeit zu gewährleisten.

## **Anhang zum Jahresabschluss**

Durch COVID-19 können sich nach Abschluss des Geschäftsjahres für die Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner Investments Auswirkungen ergeben, die zum heutigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar sind. Im Verlauf der COVID-19 Pandemie kam es insbesondere den Monaten Februar und März 2020 weltweit zu deutlichen Einschnitten an den Aktienbörsen. Die potentiellen Auswirkungen werden auf jedes Investment im Portfolio streng überwacht. Zudem liegen derzeit keine Anzeichen vor, die gegen die Weiterführung des Fonds sprechen. Derzeit wird davon ausgegangen sämtliche Auswirkungen der Pandemie erst in Q3/2020 ermitteln zu können.



## **Prüfungsvermerk**

An die Anteilinhaber des  
**M & W Invest**

---

### **Unser Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des M & W Invest und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. März 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### *Was wir geprüft haben*

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. März 2020;
- der Vermögensaufstellung zum 31. März 2020;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich der Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

---

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des ‚Réviseur d’entreprises agréé‘ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

---

### **Sonstige Informationen**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

---

### **Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seines Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder seinen Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

---

### **Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder seines Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder sein Teilfonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Vertreten durch

Luxemburg, 30. Juni 2020

Carsten Brengel

## Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

### Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Teilfonds	Anteil- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
M & W Capital	-	634782	LU0126525004

### Ertragsverwendung

Im Zusammenhang mit dem Teilfonds beabsichtigt das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft, die erwirtschafteten Erträge auszuschütten. Im aktuellen Berichtszeitraum gab es im November 2019 folgende Zwischenausschüttung.

### Ausschüttungen im Geschäftsjahr

Teilfonds	Anteil- klasse	Ex-Tag	Ausschüttung je Anteil
M & W Capital	-	02.12.2019	EUR 0,18

### Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### Anteilpreise

Der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil werden an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. ([www.lri-group.lu](http://www.lri-group.lu)).

### Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

## Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

### Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

<b>Teilfonds</b>	<b>Anteil- klasse</b>	<b>Ongoing Charges per 31.03.2020</b>	<b>Performance-Fee per 31.03.2020</b>
M & W Capital	-	2,17 %	0,00 %

### Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu desinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

<b>Teilfonds</b>	<b>Portfolio Turnover Rate per 31.03.2020</b>
M & W Capital	-9,32 %

### Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

<b>Teilfonds</b>	<b>Durchschnittliche Hebelwirkung</b>
M & W Capital	0,01 %

## Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

### Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den relativen VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Dabei entspricht das relative Limit dem zweifachen Marktrisiko (VaR) eines Referenzportfolios. Das Referenzportfolio besteht aus zwei Aktienindizes (Internationale Goldproduzenten (1/2) und Rohstoffsektor (1/2)).

Minimale Auslastung des VaR-Limits	59,83 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	95,26 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	66,95 %

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

### Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

### Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

#### Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. (inklusive: LRI Capital Management SA) (kurz "LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen, da die variablen Vergütungen für das Jahr 2019 zusätzlich zu den variablen Bonuszahlungen auch sogenannte Incentive-Zahlungen für die aktive Mitgestaltung der Integration in die Apex-Gruppe beinhalteten, auf welche auch in der Vergütungspolitik als Ausnahme für 2019 hingewiesen wurde. Diese Abweichungen konnten im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungsgrundsätze plausibilisiert werden und lagen dennoch in allen Fällen innerhalb der geltenden EBA Guidelines.

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr dementsprechend leichte Erhöhungen ergeben.

## Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar - 31. Dezember 2019.

<b>Anzahl Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleiter): 205,88</b>	<b>Stand: 31.12.2019</b>		
<b>Geschäftsjahr: 01.01.2019 – 31.12.2019</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>Vergütung</b>	<b>Fix</b>	<b>Variabel</b>	<b>Gesamt</b>
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	17.186.023,14	2.838.438,07	20.024.461,21
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe	2.685.304,89	1.604.216,81	4.289.521,70
davon Geschäftsleiter	1.188.042,50	1.400.681,86	2.588.724,36
davon andere Risikoträger *)	-	-	-
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	1.497.262,39	203.534,95	1.700.797,34
davon Mitarbeiter mit derselben Einkommensstufe	-	-	-

\*) Neben der Geschäftsleitung sind keine weiteren Risikoträger definiert.  
Ein Auszahlung der variablen Vergütung erfolgte in 2019 und 2020 für das Geschäftsjahr 2019. Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.

### Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers

Die LRI Invest S.A. hat das Portfoliomanagement an die Mack & Weise GmbH, Hamburg ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung	EUR	1.492.813,45
Gesamtbetrag der fixen Vergütung	EUR	656.651,45
Gesamtbetrag der variablen Vergütung	EUR	836.162,00
Anzahl der Mitarbeiter		4

Angaben zur Vergütung gemäß Auskunft des delegierten Portfoliomanagers: Mack & Weise GmbH für das Geschäftsjahr 2019.